

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1903**

295 (24.10.1903) Drittes Blatt

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 295. Drittes Blatt.

Samstag den 24. Oktober

1903.

## Amtliche Bekanntmachungen.

Nr. 66 163. III. Die Feststellung der Straßen- und Baufluchten in der Effenwein- und Tullastraße betreffend.

In der Bezirksrats-Sitzung vom 29. September 1903 wurden gemäß Artikel 2 des Ortsstrafengesetzes vom 20. Februar 1868 in der Fassung vom 6. Juli 1896 die Straßen- und Baufluchten der Effenweinstraße zwischen Humboldtstraße und Tullaplatz und diejenigen dieses Platzes, in Abänderung des Bezirksratsbeschlusses vom 28. August 1894, nach Maßgabe des Antrags des Stadtrats dahier vom 18. Juni 1903 Nr. 13 168 und des vorgelegten Planes festgesetzt.

Der Plan liegt während 2 Wochen vom Tage der Ausgabe des diese Verfügung enthaltenden Tagblattes an auf der Kanzlei des städtischen Tiefbauamts hier, Rathaus, 3. Stock, Zimmer Nr. 130, zur Einsicht offen.

Karlsruhe, den 19. Oktober 1903.

Großh. Bezirksamt.

Schaible.

Krauth.

## Bekanntmachung.

Nr. 66 171. III. Die Feststellung der Straßen- und Baufluchten in der Haizingerstraße betreffend.

In der Bezirksrats-Sitzung vom 29. September 1903 wurden gemäß Artikel 2 des Ortsstrafengesetzes vom 20. Februar 1868 in der Fassung vom 6. Juli 1896 die Straßen- und Baufluchten der Haizingerstraße nach Maßgabe des Antrags des Stadtrats vom 14. Juli d. Js. Nr. 13 669 und des vorgelegten Planes festgesetzt.

Der Plan liegt während 2 Wochen vom Tage der Ausgabe des diese Verfügung enthaltenden Tagblattes an auf der Kanzlei des städtischen Tiefbauamts hier, Rathaus, 3. Stock, Zimmer Nr. 130, zur Einsicht offen.

Karlsruhe, den 19. Oktober 1903.

Großh. Bezirksamt.

Schaible.

Krauth.

## Codes-Anzeige.

Donnerstag den 22. Oktober, nachmittags 1 Uhr, verschied im 70. Lebensjahre

Herr Reallehrer a. D.

**Karl Ludwig Wehler.**

Vom Jahre 1882 bis 1899 hat der Entschlafene als treuer Mitarbeiter dem Verbands unserer Schule angehört und als dienstfertiger und kenntnisreicher Lehrer sich ebenso die Liebe seiner Schülerinnen wie die Hochachtung seiner Kollegen und Vorgesetzten gewonnen. Wie ihn beim Scheiden aus dem Amte die höchste Anerkennung des Landesfürsten und der Behörden zuteil wurde, so bleibt ihm über das Grab hinaus bei allen, die ihm nahe getreten sind, ein ehrendes Gedächtnis gesichert.

Karlsruhe, den 23. Oktober 1903.

*Direction* Das Lehrerkollegium  
der höheren Mädchenschule mit Gymnasialabteilung.

## Glafer-Zwangs-Innung.

### Codes-Anzeige.

Wir setzen hierdurch die Mitglieder in Kenntnis, daß unser werter Kollege

Herr **Johann Danner**

am 22. Oktober nach längerem Leiden verschieden ist.

Die Beerdigung findet Samstag den 24. Oktober, nachmittags 1/2 2 Uhr, statt. Wir bitten um zahlreiche Beteiligung.

Der Obermeister.

## Zwangs-Versteigerung.

Montag den 26. Oktober l. J., nachmittags 2 Uhr, werde ich im Pfandlokal Waldhornstraße 19 hier gegen bare Zahlung im Vollstreckungswege öffentlich versteigern: 1 Nähmaschine, 1 Waschkommode mit Marmorplatte, 1 Tisch, 1 Divan, 1 vollst. Bett, 1 fl. gelbscheckigen Mopschund, 1 ausgestopften Fuchs.

Karlsruhe, den 23. Oktober 1903.

*Bier, Gerichtsvollzieher.*

## Wohnungen zu vermieten.

3.1. **Augartenstraße 24, Ecke der Wilhelmstraße**, ist eine freundliche 2-Zimmerwohnung an eine kleine Familie sofort oder später zu vermieten. Näheres daselbst im Laden. *Müller, E. K.*

\* 4.1. **Boechstraße 13** ist eine schöne Wohnung bestehend aus 4 Zimmern, Küche mit Veranda, 2 Mansarden, 2 Kellern, sofort oder später zu vermieten. Näheres Karlstraße 94, parterre.

\* **Kurvenstraße 27**, gegenüber dem Sonntagplatz, ist im 4. Stock eine schöne Wohnung von 3-4 Zimmern und Zugehör an eine ruhige Familie sofort oder später zu vermieten. Preis 450 Mark zu erfragen parterre.

\* **Luisenstraße 56** ist eine schöne Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller im Querbau auf 1. November oder später zu vermieten. Näheres Vorderhaus, parterre.

- **Schillerstraße** ist eine Zweizimmerwohnung im 2. Stock des Hinterhauses auf sofort zu vermieten. Näheres Scheffelstraße 53, 1. Stock. *Schwaib, Wagner*

3.1. **Steinstraße 4** ist im 4. Stock rechts eine schöne 2-Zimmerwohnung mit Zuaehör sofort zu vermieten. Näheres bei Herrn **Reichenbacher**, Birt, oder Bierbrauerei **Heinrich Fels**, Kriegstraße 115.

\* Eine freundliche Wohnung von 3 kleinen Zimmern, Küche und Keller ist sofort oder später zu vermieten: **Sofienstraße 131**.

**Große, schöne, helle Wohnung** auf sofort zu vermieten. Diefelbe hat 5, 8 event. 10 Zimmer, liegt eine Treppe hoch und eignet sich auch für eine Pension, für Architekten, Rechtsanwälte, Behörden, Ingenieure, Agentur oder Versicherungsgeschäfte. Da das Stadtwerk außer großen Wohnräumen 2 Küchen und 2 Badezimmer hat, eignet sich daselbst auch für Zweifamilien-Wohnungen. Näheres im Kontor im Hof **Waldhornstraße 21**. 3.1.

\* **Auf sofort oder auf 1. November** zu vermieten: 1 Zimmer, 1 Küche und 1 Keller. Näheres **Schützenstraße 62** im 2. Stock.

# Böcklin-Ausstellung

(freier Eintritt).

Hofkunsthdlgung J. Velten,  
Kaiserstrasse 168.

## Kaiser-Allee 31

ist der 2. oder 4. Stock, bestehend aus je 6 schönen Zimmern, Küche, Keller, Mansarde und sonstigem Zubehör, am 1. Dezember oder später wegen Wegzug zu vermieten. Näheres im 2. Stock daselbst.

## Im Neubau Edelsheimerstrasse 7

sind der 1. und 3. Stock, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Badezimmer, großer Veranda sowie Waschküche und Anteil am Trockenschrank, sofort oder später zu vermieten. Näheres im 4. Stock daselbst.

3.1. Zu vermieten oder zu verkaufen auf Januar oder später.

## Villa

in vornehmster ruhiger Lage des alten Hardtwaldstadteils mit Vor- und großem Hinter-Garten, 13 Zimmern, mehreren Mansarden und Kammern, großer geschlossener und offener Veranda und sonstigem reichlichen Zubehör, elektr. Licht zc. Näheres im Kontor des Tagblattes zu erfragen.

## Ladenvermietung.

\* In bester frequenter Lage der Kronenstrasse ist ein heller, freundl. Laden mit oder ohne Wohnung, für jedes Geschäft geeignet, auf 1. April 1904 zu vermieten event. auch ganzes Haus zu verkaufen. Näheres hierüber zu erfragen bei **Ch. Wieder**, Cigarrenhandlung, Ecke der Krieg- u. Rüppurrerstrasse 3a, Laden.

## Wohnung gesucht

\* Auf 1. April 1904 oder früher wird von ruhigen Leuten mit einem erwachsenen Kinde eine kleinere Wohnung gesucht. Als Gegendienst wird die Hausordnung oder das Reinigen von Büreaus oder Geschäftslokalen übernommen. Offerten unter Nr. 8526 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

\* Auf 1. März wird eine Wohnung von 5 bis 6 Zimmern, Badezimmer und Zubehör gesucht. Südweststadt bevorzugt. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 8552 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

\* Sofort wird eine moderne Wohnung von 6 Zimmern, eine Treppe hoch, zu mieten gesucht. Gest. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 8553 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

\* Ein großes Zimmer mit Küche wird von einer kleinen Familie auf 1. November in der Ost- oder Altstadt gesucht. Offerten unter Nr. 8549 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

\* 2.1. Moderne Wohnung von 4-5 Zimmern, Badezimmer nebst Zugehör auf 1. April 1904 gesucht. Ost- und Südstadt ausgeschlossen. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 8561 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

## Zimmer zu vermieten.

\* Scheffelstrasse 56 sind im 2. Stock sogleich oder später 2 möblierte Zimmer, jedes mit besonderem Eingang, zusammen oder einzeln zu vermieten.

\* 2.1. Academiestrasse 7 ist ein schönes, gut möbliertes Zimmer mit oder ohne Pension sofort oder später an einen Herrn zu vermieten. Näheres parterre.

\* Amalienstrasse 7 ist im 4. Stock des Seitengebäudes ein freundlich möbliertes Zimmer per sofort oder später bei ruhigen Leuten zu vermieten.

\* Ein sehr gut möbliertes Zimmer, hell, mit separatem Eingang sogleich zu vermieten: Viktoriastrasse 12a, parterre.

2.1. Gartenstrasse 31 ist im 4. Stock ein unmöbliertes Zimmer an eine ordnungsliebende Frau sofort oder später zu vermieten. Näheres daselbst im 1. Stock.

\* Rüppurrerstrasse 12 ist im 2. Stock ein großes, gut möbliertes Zimmer, auf die Strasse gehend, mit 2 Betten an zwei Personen à 6-7 Mk. im Monat zu vermieten. Ebenfalls im 4. Stock ein gut möbliertes Zimmer für 4-5 Mk. im Monat zu vermieten. Zu erfragen parterre oder 2. Stock.

Amalienstrasse 75 ist ein gut möbliertes Zimmer zu vermieten (Winterhaus). Zu erfragen im Vorderhaus, parterre.

\* Quisenstrasse 16 ist eine geräumige Mansarde billig zu vermieten. Zu erfragen im 3. Stock.

\* Sehr gut möbliertes Zimmer (parterre), vis-à-vis dem Erbgroßherzog. Palaisgarten, Herrenstrasse 54, ist sofort zu vermieten.

\* Zimmer zu vermieten. Ein freundliches, schön möbliertes Zimmer ist sofort zu vermieten: Kriegstrasse 14, 2. Stock.

\* Unmöbliertes Zimmer, auf die Ludwig-Wilhelmstrasse gehend, ist billig zu vermieten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

\* Gut möbliertes Zimmer sofort zu vermieten: Zähringerstrasse 63, nächst dem Marktplatz, Seitenbau, 3. Stock.

\* Möbliertes, schönes Zimmer in gutem Hause zu vermieten: Kaiserstr. 164, 3 Treppen.

\* Douglasstrasse 24 ist ein gut möbliertes Zimmer zu vermieten.

\* Aug. Adlerstrasse 38, 4. Stock, ist ein möbliertes Zimmer an einen Arbeiter zu vermieten.

\* Möbliertes Zimmer zu vermieten: Werderstrasse 79, eine Treppe hoch rechts.

\* Zimmer zu vermieten. 2.1. Ein schön möbliertes Zimmer mit Extraeingang an einen ordentlichen Herrn, ein zweifensstriges Zimmer an einen älteren Herrn oder an eine Dame und ein Mansardenzimmer an einen anständigen Arbeiter sind zu vermieten: Schützenstrasse 61, 4. Stock.

\* Schützenstrasse 73 sind 2 möblierte Zimmer im 2. Stock für 10 und 12 Mk. per sofort zu vermieten. Näheres parterre.

\* Gesucht 2-3 ineinandergehende, möblierte Zimmer ev. mit Pension. Offerten unter Nr. 8573 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

\* Eine ältere, alleinstehende Frau sucht auf 1. Dezember ein unmöbliertes Zimmer. Vorstadt ausgeschlossen. Bei Vorzügen beliebe man unter Nr. 8545 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

\* Anständiges Fräulein sucht einfach möbliertes Zimmer mit Pension. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 8564 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

\* Möbliertes Zimmer nächst der Hauptpost per sofort von jungem Herrn gesucht. Gest. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 8558 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

\* Wohn- und Schlafzimmer-Gesuch. Anfang Dezember gesucht 2 Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer, in der Nähe der Hochschule). Offerten mit Preisangabe unter Nr. 8565 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

\* 9000-12000 Mk. sind auf sofort oder später auszuleihen. Gesuche besördert unter Nr. 8572 das Kontor des Tagblattes.

\* 7000-8000 Mark auszuleihen auf II. Hypothek an pünktlichen Zinszahler. Gest. Offerten unter Nr. 8568 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

## II. Hypothek auszuleihen.

20 000 Mark zu 4 1/2 % per 1. Januar auf nur prima Objekt auszuleihen. Gest. Offerten sind unter Nr. 8562 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

## 15 000 Mark

sind per 1. Januar auf gute II. Hypothek auszuleihen. Offerten unter Nr. 8564 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

\* 15 000-16 000 Mk. werden rentables Geschäftshaus in guter Lage per sofort oder später auf II. Hypothek gesucht. Anträge besördert unter Nr. 8567 das Kontor des Tagblattes.

\* 5000-8000 Mk. werden auf ein neues Haus aufgenommen gesucht. Offerten unter Nr. 8563 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

\* Wagner Dienst-Anträge. Ein einfaches, jüngeres, freundliches Mädchen zu zwei Personen für sofort gesucht. Adresse im Kontor des Tagblattes zu erfragen.

\* 2.1. Gesucht sofort oder auf 1. November von kleiner Familie ein einfaches, fleißiges Mädchen: Moonstrasse 11 im 3. Stock.

\* Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und Hausarbeit mit versieht, findet per sofort oder 1. November angenehme Stellung. Näheres Karl-Friedrichstrasse 3, 3. Stock links.

2.1. Ein älteres Mädchen, das selbständig einem kleinen einfachen Haushalt vorstehen kann, sofort gesucht. Angenehme Stelle. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

\* 2.1. Gesucht ein ordentliches Mädchen: Kaprechtstrasse 14, parterre.

\* U. Sch. Köchinnen, Zimmermädchen, Kinderfräulein, Haus- und Küchenmädchen u. s. w. finden Stellen durch Urban Schmitt, Haupt-Zentral-Bureau, Hirschstrasse 28, 2. Stock. - Telephon 1293.

\* Verkäuferin gesucht. 2.1. Suche zu baldigem Eintritt eine tüchtige Verkäuferin für Damenwäsche. Dauernde Anstellung.

Otto Fischer, Großh. Postlieferant, Kaiserstrasse 130.

\* Besseres Mädchen, welches im Schneidern, Feinbügeln, Beschnähen bewandert ist, für kleine Familie per Mitte oder Ende November als einfache Jungfer oder feineres Zimmermädchen gegen hohen Lohn gesucht. Gute Zeugnisse über langjährige Dienstzeit Bedingung. Offerten nebst Zeugnisabschriften unter Nr. 8566 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

\* Köchin-Gesuch. Eine Köchin wird gesucht für Restauration. Bezahlung 30-35 Mk. pro Monat. Näheres im Kontor des Tagblattes.

\* Mädchen-Gesuch. 2.1. Wegen Erkrankung des seitberigen Mädchens wird sofort ein tüchtiges Mädchen gesucht, welches kochen und den sonstigen Hausarbeiten vorstehen kann: Markgrafenstrasse 14, 2. Stock.

\* Pünktliche, ruhige Buchfrau für Freitags in ein Privathaus gesucht. Offerten unter Nr. 8551 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

3.1. Laufjunge, ehrlich und fleißig per sofort gesucht: Werderstrasse 63, Laden.

\* Ein junger, fleißiger Hausbursche wird zum sofortigen Eintritt gesucht. Näheres Waldstrasse 59 im Laden.

### Dienst-Gesuche.

Ein kräftiges Mädchen vom Lande sucht auf 1. November passende Stelle. Zu erfragen Bernhardstraße 11 links *Kommend. Frau.*

Auf 1. November sucht ein in Küche und Hausarbeit erfahrenes Mädchen Stellung. Näheres Helmholzstraße 7, 3. Stock, von 3-4 Uhr.

Gesucht für ein junges, fleißiges Mädchen Stelle in einem besseren Hause, wo demselben Gelegenheit wäre, das Kochen und die Haushaltung gründlich zu erlernen. Zu erfragen Kaiserstraße 148, Cigarrengeschäft.

### Köchinstelle gesucht.

Eine perfekte Köchin sucht Stelle in einem besseren Restaurant oder Hotel; dieselbe nimmt auch bis 1. November Ausbittelle an. Gute Zeugnisse stehen zu Diensten. Lohn 60-70 Mark monatlich. Eintritt 1. November. Näheres bei Frau Hauser, Waldhornstraße 62, 4. Stock.

### Ein junges Mädchen

aus besserer Familie, welches 9 Jahre die Töchterschule besuchte, außerdem eine Handelsschule absolvierte, sucht Stelle auf einem Bureau. Offerten bittet man unter Nr. 8560 im Kontor des Tagblattes abzugeben. *W. Müller*

### Herrschafszimmermädchen,

welche gut nähen und bügeln können, Zimmerarbeit gut verstehen und gute Zeugnisse besitzen, suchen auf 1. November Stellung. Zu erfragen Furlacherstraße 58 II rechts.

### Bautechniker,

gebr. Werkmeister, sucht per 1. November unter bescheidenen Ansprüchen Stellung. Gesl. Offerten unter Nr. 8550 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *W. Müller*

**Tüchtiger, energischer und selbständiger Kaufmann** sucht, gestützt auf prima Zeugnisse, Stellung für Kontor, Lager oder Expedition, gleichviel welcher Branche, und bittet man gesl. Offerten unter Nr. 8565 im Kontor des Tagblattes abzugeben. \*21.

**Selbständiger Konditorgehilfe**, 25 Jahre alt, sucht per sofort Stellung. Offerten unter Nr. 8551 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *W. Müller*

### Möbelgeschäfte.

Ein tüchtiger, selbständiger Möbeltapezierer sucht noch für einige Tage in der Woche, wenn möglich für dauernd, Beschäftigung. Adressen unter Nr. 8555 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

**Selbständige, geübte Blusen Schneiderin** sucht Arbeit für ein Geschäft zu übernehmen. Gesl. Offerten unter Nr. 8552 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *W. Müller*

**Im Waschen und Bügeln** empfiehlt sich Frau Pavese, Kaiserstraße 87, Seitenbau, 4. Stock.

### Versteigerungen u. Kommissionsverkauf

von Waren und ganzen Haushaltungs-Einrichtungen in und außer dem Hause bei prompter Bedienung und billigster Berechnung werden jederzeit angenommen im Auktions- u. Kommissionsgeschäft von **M. Hauwyler**, Adlerstr. 28.

NB. Einzelne Möbelstücke sowie ganze Haushaltungs-Einrichtungen werden auch gegen Barzahlung käuflich übernommen. \*21.

**Verloren** ein Nutriapez von der Scheffelstraße bis zur Sonnenstraße. Abzugeben gegen Belohnung: Scheffelstraße 52 bei Fr. Fröh, parterre.

**Verlaufen.** Ein schwarz, gelb und weiß geflecktes Käuchen hat sich am Donnerstag verlaufen. Abzugeben gegen Belohnung: Herrenstraße 22 im Laden links.

**Hund zugehauen.** Junger Schnauzer, rauhaarig, gelblich, große Nase, Lederhalsband mit Messingring und Knöpfen, ohne Hundemarke, ist zugehauen. Abzuholen gegen die Einrückungsgebühr und Futterkosten: Kaiserstraße 97, 1. Stock.

### Haus-Verkauf.

\* Rentables Haus mit Einfahrt, Laden, Werkstatt, groß im Hof, für Mf. 78000.- zu verkaufen. Anzahlung Mf. 8000.-. Schätzung Mf. 74000.-. Mietertragnis Mf. 4900.-. Prima Lage. Gesl. Offerten unter Nr. 8570 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *W. Müller*

### Haus-Verkauf.

\* Privathaus mit Gärten, über 6% rentierend, ist sofort unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Offerten unter Nr. 8571 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *W. Müller*

### Billig zu verkaufen

2 kompl. Betten mit Haarmatratzen, 1 eiserne Bettstelle, Chiffonniere, wie neu, voll. zweitüriger Schrank, 1 eintür. Schrank, 1 Vertiko, 1 Nähmaschine mit Fußbetrieb, 1 Kanapee, 1 Amerikanerstuhl, 1 Nachstuhl, 1 Nachstuhl mit Marmorplatte: Schützenstraße 45. \*21.

\* Feine, zweischläfrige, franz. Bettstelle, 250 cm lang, 125 cm breit, mit Sprungfeder, Koff. Polster, neues Dedbett, zw. i. Reissen für 60 Mf., sowie ein- facher, gut erhaltener Waschtisch für 13 Mf. sofort zu verkaufen: Goethestraße 49, 2. Stock rechts.

\* Ein wenig tragender Damenpaletot, für schlanke Figur passend, billig zu verkaufen. Zu erfragen Kreuzstraße 28, 4. Stock.

\* Ein sehr gut erhaltener Sitzwagen mit Gummireifen billig zu verkaufen: Yorkstraße 2 im Laden.

### Ein Diwan

und ein Sofa sind sehr billig zu verkaufen: Ludwig- Wilhelmstraße 11, Rückgebäude, parterre.

### Plüsch-Garnitur.

Sofa mit 6 Polster sesseln, rot, noch wie neu, 1 Chiffonniere, 1 eiserne Waschtisch, 1 eiserne Garderobekäander, 1 schwarz-weißes Frauenkleid (schlanke Figur), 2 gut erhaltene Mops: Winter- Ueberzieher, sowie ein Paar gute Robustiefel für kleinen Fuß passend, sind preiswert zu verkaufen im Auktions- u. Kommissionsgeschäft von **M. Hauwyler**, Adlerstraße 28. \*21.

**Sehr preiswert zu verkaufen** ein gebrauchter Küchenschrank: Sofienstraße 9, parterre.

**Gebrauchte Herde** nach jeder Größe, so aut wie neu, verkauft unter Garantie **A. Kirchmayer**, Herd-Geschäft, Schützenstraße 44. Reparieren und Ausmauern billigst.

**Ein mittelgrober Herrschaftsherd** und zwei kleinere Rastatter Herde, wenig gebraucht, sind unter Garantie billig zu verkaufen im Herdlager Baldbornstraße 50, Eingang Falanenstraße.

NB. Alte Herde werden an Zahlung genommen. Kaufe fortwährend alte Herde an.

**Zinfbadewanne**, 120 cm lang und 48 cm hoch, ist zu verkaufen: Gartenstraße 48 im 3. Stock.

**Eine gebrauchte, sehr gute Badewanne** ist billig abzugeben.

**K. Reinhold**, Akademiestraße 16.

**Zwei eiserne Rippwagen** (neu) im Gewicht von 1000 kg und je 1,7 ehm Inhalt sind sehr billig zu verkaufen. Näheres Kaiserstraße 247, 3. Stock. *W. Müller*

**Bier gute kleinerer Hühner aus** sind abzugeben: Leopoldstraße 26 II.

### Weinfässer

Eine größere Partie gebrauchte Militär-Mäntel sowie weiße und bunte Teppiche sind stets billig zu verkaufen bei **Hermann Sch.** Militäreffektenhandlung, Kapellenstr. 72, zunächst Klegstr., Sinterbahnhof.

### Fässer-Verkauf.

Luisenstraße 60 sind dort gebaute Fässer von 520, 157, 155 und 55 Liter Gehalt zu verkaufen. Zu erfragen im Laden *W. Müller*

**Acht schwarze Hühner** nebst Hahn, sowie ein Glasabschluss sind billig zu verkaufen: Luisenstraße 83, 1. Stock. \*21.

**Ein Haus** mit Einfahrt, zwischen Adler- und Herrenstraße gelegen, passend für einen Geschäftsmann, gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 8568 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *W. Müller*

### Zu kaufen gesucht:

1 Klavier von 150 bis 250 Mark, 1 bess. Sitz-Kinderwagen, 1 Kleiderschrank, 1 vollständ. Bettstatt, 1 Nach- und 1 Waschtisch, 1 Zimmerstisch und 2 Stühle.

Offerten mit Preisangabe unter Nr. 8518 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

### Frack-Anzug.

Ein noch gut erhaltener Kammgarn-Fracks-Anzug (für mittlere Größe) zu kaufen gesucht. Offerten unter Nr. 8511 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *W. Müller*

**Eleganter, gebrauchter Kinderwagen** zu kaufen gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 8509 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *W. Müller*

**Ein Theaterplatz** Abteilung B, 2. Rang Mitte, erste Reihe, ist für die nächsten Quartale zu vergeben. Adresse zu erfragen im Kontor des Tagblattes. *W. Müller*

## The Berlitz School

bietet 2-3 Damen oder Herren Gelegenheit an einem Shakespeare-Cyklus teilzunehmen. Auskunft im Bureau Kaiserstrasse 132. \*21.

### Italiano

(Grammatica, Conversazione, Litteratura) impartito da professore italiano laureato d'Università: **Gartenstrasse 35 I.** \*21.

\*21. **Wer erteilt Russischen Unterricht?** Offerten unter Nr. 8558 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *W. Müller*

### Privat-Tanz-Institut

von **Geschw. A. Zeller und A. Trautmann.** Zur gest. Nachricht, daß wir am 15. November mit unserer Tanzstunde beginnen.

Anmeldungen von 1-5 Uhr in unserem Hause Kapellenstraße 16. Besrette gratis.

### Frisch eingetroffen:

Wertheimer Leberwürste, 22.  
" Blutwürste,  
" roter Schwartenmagen,  
" weißer Schwartenmagen,  
Thüringer Sülze und Hotwurst.

**M. Raschdorff,**  
Ecke Hirsch- u. Amalienstraße,

**Kaiser's Hustenleider**  
 nehme die hustenstillenden u. woblgeschmeckenden  
**Kaiser's Brust-Caramellen.**  
 Wais-Extrakt mit Zucker in feiner Form.  
 2740 not best Zeugn. beweisen, wie bewährt  
 u. von sicherem Erfolge solche b. **Husten,**  
**Heiserkeit, Katarrh u. Verschleimung** sind.  
 Dafür Angebotenes weise zurück. Paket 25 Pfg.  
 Niederlage bei: B. Erb, Emil Richter, F.  
 Deckerle, Ecke Blumen- u. Bürgerstr., Eugen  
 Helff Nachf., Karl-Friedrichstr. 6, Salomon  
 König Kaiserstr. 43, J. Pösch, Herrenstr. 35,  
 Karlruhe, Aug. Müller, Mühlburg, R.  
 Eberhard, Weiertheim, Bernhard Keiler,  
 Würsch, Th. Nibel, Weingarten. 24.1.

**Gebrannte Kaffees**  
 eigener Rösterei.

Feinste Campinas-Mischung, nach p. Pfd. 80 Pfg.,  
 Perl v. Pfd. 90 Pfg.,  
 feine bis hochfeinste Mischungen per Pfd. Mk. 1.— bis  
 Mk. 2.—. Speziell empfehle einen sehr kräftigen u.  
 feinen **Haushaltkaffee** per Pfd. Mk. 1.20.  
 1 Postfakt nach auswärts franko.

**Kris Leppert,**  
 Amalienstr. 14.

**Adler-Drogerie**  
**Karl Rott,**

Ecke Douglas- u. Akademiestrasse.

Offerierte meine vorzüglichsten, mit  
 neuestem patentierten Kaffeebrenner  
 selbstgebrannten

**== Kaffees ==**

in den Preislagen von  
**Mk. 1.— bis Mk. 2.—.**

Be-onders mache auf die hochfeinen  
 Mischungen v. **Mk. 1.40 u. Mk. 1.60**  
 aufmerksam. 3.1.

**Tafel-Aepfel!**

recht schöne haltbare Sorten aus bester Lage,  
 offeriert franko ins Haus per 50 Kilo **13**  
 bis **14** Mark 3.1.

**W. Sutter,**

3. St. im **Gasthof Bratwurstglöckle.**  
 Ein Woggon trifft binnen einigen Tagen ein.

**Bratgänse,**  
 französ. **Boullarden,**  
 junge **Hahnen u. Tauben**

**Herm. Munding,**  
 Hoflieferant.

**Echte**  
**Frankfurter Bratwürste**

1 Paar 24, 30 und 40 Pfg.  
 empfiehlt

**W. Raschdorff,**  
 Ecke Hirsch- und Amalienstraße.

**Schwarzwälder Speck**

in anerkannt hochfeiner Qualität frisch ein-  
 getroffen.

**W. Raschdorff,**

Ecke Hirsch- und Amalienstraße.

Feinste

**Frankf. Bratwürste**

per Paar 28 Pfg. und 35 Pfg.

**Herm. Munding,**

Hoflieferant.

**Göttinger Cervelatwurst,**  
**Frankfurter Bratwürste**

empfehlen

**L. Dörflinger.**



**Jean Kissel,**

**N. L. Beck's Nachf.,**

150 Kaiserstraße 150.

Empfehle zu Sonntag:

- ff. Rheinsalm,
- ff. Blaufelchen,
- ff. Tafelzander,
- ff. Rotzungen,
- ff. Holl. Schellfische,
- ff. Holl. Cablian.

Junge Straßb. Gänse,  
 junge Ulmer Gänse,  
 franz. Boullarden,  
 franz. Kapannen,  
 junge Hahnen.

ff. Ostsee-Krabben,  
 ff. Kaviar in verschied. Qualitäten.

**Lebende Hummern**

eingetroffen bei

**Herm. Munding,**  
 Hoflieferant.

**Holländ. Austern**

stets frisch bei

**C. Cartharius,**

gegenüber dem Palais Prinz Mar.

**Italienischen Salat**

empfehlen

**B. Merkle.**

**Neue Gemüse-Konserven**

in allen Qualitäten und Preislagen:

Junge Schneidebohnen	2 Pfd.-Dose	35 Pfg.
Prima Bandschnittbohnen	2 Pfd.-Dose	40 Pfg.
Prinzessbohnen	2 Pfd.-Dose von 60 Pfg. an	
do.	1 "	35 Pfg.
Junge Erbsen	2 "	45 Pfg.
do.	1 "	30 Pfg.
Stangenspargeln	2 "	65 Pfg.
do.	1 "	55 Pfg.
Bruchspargeln	2 "	65 Pfg.
do.	1 "	48 Pfg.

empfehlen

**Kris Leppert,**  
 Amalienstr. 14.

**Bilderfauerkraut,**

schon eingekochtes, empfehle per Pfd. 10 Pfg., bei  
 5 Pfd. per Pfd. 8 Pfg., per Zentner Mk. 6.—.

**Kris Leppert,**  
 Amalienstr. 14.

**Adler-Drogerie**

**Juh. Karl Rott,**

Ecke Douglas- und Akademiestr.,

empfehlen 4.4.

**1<sup>a</sup> Mohnöl** per Ltr. 80 Pfg.,  
 bei 5 Ltr. à 75 Pfg.

**hochfeines französ. Sesamöl**  
 p r Ltr. Mk. 1.20, bei 5 Ltr.  
 à Mk. 1.15,

**Rizzaer Olivenöl** per Ltr.  
 Mk. 1.60,

**vorzüglichem Weinessig** per Ltr.  
 30 Pfg., bei 5 Ltr. à 25 Pfg.

**Kulmbacher Bier,**  
**Münchener Bier,**  
**Sinner Tafelbier,**  
 " **Lagerbier,**  
**Moninger Kaiserbier,**  
 " **Exportbier,**  
 " **hell,** per Fl. 20 Pfg.,  
 " **Lagerbier**  
 per Fl. 18 Pfg.,

1/1 Kisten entsprechend billiger,  
 6.1. empfiehlt

**U. van Venrooy,**

Ecke Leopold- und Sofienstraße.

Jedes Quantum frei ins Haus.

**Radebeuler Sana-Seife**

verbesserte Karbolteerichwefel-seife

**E. Vier & Co., Radebeul-Dresden,**  
 vorzüglich gegen Hautunreinigkeiten und Haut-  
 anschläge, wie Mitesser, Pickel, Pusteln,  
 Blüten etc., à Stück 50 Pfg. bei: **W. Sutter**

**Jul. Dehn Nachf.,** Bähringstraße  
**Alb. Salzer,** Kaiserstraße.  
**Wilh. Weber,** Douglasstraße. 15.13.

**Seifenpulver**

**Schneekönig**

Bestes Waschmittel!

Fabrikant: Carl Gentner in Göttingen.

**Sanitätsfußbodenöl**, staubfrei!  
**Delfarben** nach Angabe,  
**Parfettwachs**, eigenes Fabrikat,  
**Stahlspäne**,  
**Terpentinöl**,  
**Werg**,  
**Fußbodenlacke**, halbarste Quali-  
 tät, brillanten Glanz,  
**sämtliche Putzmittel.** 33.

**DROGERIE**  
**THWALZ**  
 Kurvenstr. 17 \* Teleph. 189

**Ein großer Posten Waren**

für Herren- und Knabenkleidung wird, so  
 lange der Vorrat reicht, zu **Schlender-**  
**Preisen** verarbeitet und auch meterweise  
 abgegeben. **Cheviot**, schwarz und hell  
 garantiert reine Wolle, 44.  
 v. Meter 3 Mk., in Worten nur drei Mk.  
 Werberplatz 34,  
 bei **A. Kneip.**



**Gasthaus zum Laub.**  
 Heute Samstag den 24. Okt.  
**Schlachttag.**  
 Es ladet ergebenst ein  
**Lukas Kappenberger.**



**Schwarzwaldverein.**  
 Sektion Karlsruhe.  
 Samstag u. Sonntag, 24  
 u. 25. Okt. 1903,  
**Ausflug**  
 auf den Feldberg u.  
 Schauinsland.

Titisee — Feldberger Hof (übernachten) —  
 Feldbergturm — Stübenwasen — Notschrei —  
 Halde — Schauinsland — Freiburg.  
 Abfahrt Samstag mittag 12<sup>30</sup> Uhr.  
 Der Vorstand.

**Ämtliche Mitteilungen.**

Seine Königl. Hoheit der Großherzog  
 haben Sich unter dem 19. Oktober d. J. gnädigst bewogen  
 gefunden,  
 dem Generaladjutanten Seiner Majestät des Kaisers  
 und Königs, General der Infanterie von Linde-  
 quist, kommandierender General des XVIII.  
 Armeekorps, Höchstihren Hausorden der  
**Freue** und  
 dem Major Baath vom Thüringisch-n. Ulanen-Regi-  
 ment Nr. 6, kommandiert als Adjutant beim General-  
 kommando des XVIII. Armeekorps, das Ritter-  
 kreuz erster Klasse Höchstihres Ordens vom  
**Ählinger Löwen** zu verleihen.  
 Seine Königl. Hoheit der Großherzog  
 haben Sich gnädigst bewogen gefunden, Höchstihren Ge-  
 sandten am Königlich Preussisch-n. Hofe, Geheimrat  
 Dr. von Jagemann, auf sein untertänigstes Ansuchen  
 unter Anerkennung seiner langjährigen, treuen und er-  
 sprechlichen Dienste auf den 1. Oktober d. J. in den  
 Ruhestand zu versetzen, sowie den bisherigen Vize-Ober-  
 ceremonienmeister Grafen von Berchem zu Höchst-  
 ihrem außerordentlichen Gesandten und bevollmächtigten  
 Minister am Königlich Preussisch-n. Hofe unter Verleihung  
 der Würde eines Geheimen Rats I. Klasse zu ernennen.  
 Mit Entschliessung des Ministeriums des Großherzog-  
 lichen Hauses und der auswärtigen Angelegenheiten vom  
 21. Oktober d. J. wurde Oberpostpraktikant Philipp  
 Maurer aus Kreuznach mit Wirkung vom 1. November  
 d. J. ab in einer Obertelegraphen-sekretärstelle beim Tele-  
 graphenamte in Mannheim angestellt. (Karlsruh. Ztg.)

Ernst Freytag Delikatess  
**Delicia**

ist das einzig Wahre zur  
**Vertilgung der Ratten**  
 und Mäuse. Sicherer Erfolg. Menschen und  
 Haustieren ungefährlich. Kein Giftschein  
 nötig. Dos. 0.50 u. 1.00 M. in den Apotheken  
 in **K. rlsruhe** und **Durlach** sowie bei **Julius**  
**Pohn Nachf., Karlsruhe.** \*42.16.

**Neuen süßen Wein**

empfehle  
**G. Blum,**  
 Hotel zur Sonne (früher Eber),  
 Kreuzstraße 33, am Hauptbahnhof.



Da ich den Artikel 21.  
**Petroleum-Heizöfen**

aufgebe, verkaufe ich meinen ganzen Lagerbestand  
 zu jedem

**annehmbaren Gebot.**

Die Petroleum-Öfen sind in meiner Filiale  
**Kaiserstrasse 221**  
 ausgestellt.

**Friedr. Geisendörfer,**

Grossh. Hoflieferant,  
**Ofen- und Tonwarenfabrik,**  
 Erbprinzenstrasse 8 u. Kaiserstrasse 221.

Verlag von Josef Singer, Strassburg i. E.

**Hausfrauen!**

**Stauend  
 billig!**

Singers  
**Haushaltungsbuch**  
 ist erschienen. über 200 Seiten stark,  
 elegant gebunden, sehr praktisch.

**60 Pfg.**

Vorrätig bei

**A. Bielefeld's Hofbuchhandlung**  
 (Liebermann & Cie.), Karlsruhe.

**Dankjagung.**

Für die vielen Beweise wohlthuender Teilnahme an dem  
 unersehblichen Verluste unseres lieben Mannes und Vaters sagen  
 tiefstgefühlten Dank

die trauernden Hinterbliebenen:

**Frau Marie Jffland und Tochter.**

Karlsruhe, 23. Oktober 1903.



(Aus der Karlsruher Zeitung.)

**Hofbericht.**

Karlsruhe, den 23. Oktober.

Ihre Königlichen Hoheiten die Großherzogin und die Erbprinzessin trafen gestern morgen 10<sup>45</sup> Uhr in Oberbach ein und wurden am Bahnhof von dem Amtsvorstand Oberamtmann Dr. Mayr und dem Bürgermeister Dr. Weiß empfangen. Höchstselben bezogen sich unmittelbar in die Landesversammlung des Badischen Frauenvereins, welche von 45 Vereinen und über 300 Mitglieder besucht war und bis 3<sup>1/4</sup> Uhr nachmittags tagte. Während einer Pause und nach Schluß der Versammlung nahmen Ihre Königlichen Hoheiten die Vorstellung sämtlicher Anwesenden entgegen. Hierauf wohnten Höchstselben der Einweihung des neuen Bezirks-Hospitals an, besichtigten das Frauenvereinshaus mit dem Schwesternheim und der Frauenarbeitschule, sowie die Industrie- und die Haushaltungsschule und fuhren zu einem kurzen Besuche in das Amtshaus. Zum Schluß nahmen Ihre Königlichen Hoheiten den Thee in dem Hause der Präsidentin des Frauenvereins Frau Knecht-Frey. Die Rückreise erfolgte um 7<sup>20</sup> Uhr abends, die Ankunft auf Schloss Baden nach 10 Uhr.

**Polizeibericht.**

Karlsruhe, den 23. Oktober.

Vom 14. — 18. d. wurde in der Markgrafenstraße ein Reifzeug im Werte von 30 M. entwendet. Auf dem Gai ist in Schloßstr. die Firma M. Bloch, Optiker in Straßburg, eingereg. — Am 18. d. entwendeten 2 Arbeiter aus Mülsch einem Speyerhändler in der Oststadt, der ihnen ihr Besperbrot in der Höhe von 13 bzw. 27 M. kreditierte, sein Kontobuch, um ihn dadurch zu schädigen. — Verhaftet wurden: ein Zimmermann aus Söllingen, der hier eine g. l. Stanbuhr im Werte von etwa 150 M. entwendete; ferner ein Schuhmachersgehilfe aus Kammerweier, welcher einem Kollegen 20 M. unterschlug, und ein Reisender aus Forstheim, der seinem Arbeitgeber Muster, mit denen er Bestellungen aufsuchen sollte, verstaubte, und sich durch fingierte Bestellungen noch Bargeld erschwindelte.

Ein in der Augartenstraße b. er wohnhafter Fuhrmann ist gestern nachmittags 5 Uhr in der Rheinstraße infolge eines epileptischen Anfalls von seinem mit Backsteinen beladenen Fuhrwerk gestürzt, wobei er sich am Kopfe und an den Händen leichtere Verletzungen zugezogen hat.

Ein 4 Jahre alter Knabe in der Weidenstraße kam gestern abend nach 6 Uhr mit einem brennenden Streichholz zu nahe an einen Vorhang, welcher Feuer fing und verbrannte. Es entstand dadurch ein unerheblicher Schaden an Fahrnis und am Gebäude.

Gestern nacht gegen 11 Uhr ist ein Schuhmann in der Etilingerstraße ein an ein Bret gebranntes, von Beierstein herkommendes brennendes Kleid an. Dasselbe gehörte, wie später festgestellt wurde, einem Bewohner von Beierstein, welcher das Kleid nicht abgehängt vor einer Wirtschaft dahinstehen lassen. — Ein Knabe von 10 Jahren, welcher vorgestern in Pforzheim am Güterbahnhof an einem Wagen spielte, geriet mit dem Zug hierher und wurde der Polizei zur Heimbeförderung übergeben.

**Gold, Silber und Banknoten**

vom 22. Oktober 1903.

	Brief	Geld
Münz-Dukaten . . . pr. St.	—	—
Engl. Sovereigns . . . " "	20.40	20.36
20 Francs-Stücke . . . " "	16.5	16.21
20 do. halbe . . . " "	—	—
Oesterr. fl. 8 St. . . . " "	—	—
do. Kr. 20 St. . . . " "	—	17.—
Gold-Dollars . . . pr. Doll.	4.29	4.18
Neue Russ. Impor. . . pr. St.	—	—
Gold al maroc . . . pr. Kilo	2800	2790
Ganz f. Scheidegold . . . " "	2804	—
Hochhaltiges Silber . . . " "	85.20	83.20
Amerikanische Noten (Doll. 5-1000) pr. Doll.	—	4.18 <sup>1/2</sup>
Amerikanische Noten (Doll. 1-2) pr. Doll.	—	4.8 <sup>1/2</sup>
Belg. Noten . . . pr. Frs. 100	81.15	81.05
Engl. Noten . . . pr. Lstr. 1	—	20.39
Franz. Noten . . . pr. Frs. 100	—	81.20
Holländ. Noten . . . pr. fl. 100	—	169.30
Italien. Noten . . . pr. Lire 100	81.4	81.30
Oest.-Ung. Noten pr. Kr. 100	—	85.20
Russische Noten, Grosse, pr. Rubel 100	—	215 <sup>1/2</sup>
do. (1 u. 3 Rbl.) p. Rbl. 100	—	215.—
Schweiz. Noten . . . pr. Frs. 100	—	81.—

**Lehr. Mitteilungen aus der Stadtratssitzung vom 21. Oktober 1903.**

Die Begräbnis-Ordnung für hiesige Stadt muß infolge der Zulassung der Feuerbestattung abgeändert bzw. erweitert werden. Der Entwurf einer hienach zu erlassenden neuen „Bestattungsordnung“ wird nach den Anträgen der Friedhof-Kommission angenommen. Die Zustimmung des Bürgerausschusses und die Staatsgenehmigung zu dem Entwurfe sollen demnächst eingeholt werden.

Der von der Betriebsdirektion der städtischen Straßenbahn vorgelegte, von der Straßenbahn-Kommission zugebilligte Entwurf des Winterfahrplans der städtischen Straßenbahn wird genehmigt. Es soll jedoch noch geprüft werden, ob und mit welchen Kosten die abendlichen Fahrzeiten bis 1/2 11 Uhr ausgedehnt werden können.

Nachdem sich die Direktion des Colosseums bereit erklärt hat, die Kosten der probeweisen Führung eines Sonderwagens der Straßenbahn von der Waldstraße nach Osten nach Schluß des Colosseums, soweit sie nicht durch die Frequenz des Wagens gedeckt werden, zu übernehmen, wird die Probefahrt eines Sonderwagens auf die Dauer von 8 Tagen genehmigt.

Die Arbeitswochenarten der städtischen Straßenbahn sollen künftig auf den Namen des Inhabers ausgefertigt werden. Versuchsweise wird genehmigt, daß die Inhaber solcher Karten, wenn sie die Arbeit früher verlassen oder später zur Arbeit kommen als zu den üblichen Stunden, die Straßenbahnwagen, also auch solche, die nicht für den Arbeiterverkehr bestimmt sind, benützen dürfen.

Die Betriebsdirektion der städtischen Straßenbahn hat zur Einstellung von Schaffnern und Wagenführern künftig in jedem einzelnen Falle die Genehmigung der Straßenbahn-Kommission einzuholen.

Die Krugstraße zwischen Karl Friedrich- und Kronenstraße kann infolge des starken Verkehrsvorwärtens als Schotterstraße nicht mehr in der wünschenswerten Ordnung gehalten werden und ist bei schlechtem Wetter in solchem Grade schmutzig, daß im Interesse des Personerverkehrs zwischen Bahnhof und Stadt eine Aenderung des bestehenden Zustandes dringender notwendig ist. Die Straße soll daher mit Granitpflaster versehen werden. Demnächst wird das städtische Tiefbauamt ersucht, Plan und Kostenanschlag für die fragliche Arbeit aufzustellen und vorzulegen.

Der Vorstand des Badischen Frauenvereins teilt mit, daß der im Jahr 1870 auf Anregung Ihrer Königlichen Hoheit der Großherzogin gegründete Sonntagsgesangverein (Unterabteilung der Abteilung IV des Badischen Frauenvereins), der den Zweck hatte, den schulentlassenen Mädchen, die keinen Anstoß an eine Familie fanden, an Sonntag Nachmittag durch Unterricht und geselliges Zusammensein nützliche Belehrung und geistige Unterhaltung zu bieten, in Genehmigung Ihrer Königlichen Hoheit der Großherzogin seine Tätigkeit einstellen werde, da der fragliche Verein im Laufe der letzten Jahre Nachahmung von kirchlicher Seite gefunden habe, so daß ein Bedürfnis zu seiner Erhaltung nicht mehr bestehe. Der Frauenverein dankt bei dieser Gelegenheit dem Stadtrat für die dem Sonntagsgesangverein durch Zuwendung eines ständigen Jahresbeitrages von 100 M. und durch Ueberlassung des Singaalens der höheren Mädchenschule zu den Vereinesversammlungen gewährte Unterstützung. Auf Wunsch des Badischen Frauenvereins wird beschlossen, den fraglichen Jahresbeitrag künftighin dem Verein für Mädchenfürsorge, der gleichfalls eine Unterabteilung der Abteilung IV des Badischen Frauenvereins darstellt, zu bewilligen und die genannte Summe im Entwurf des nächstjährigen Voranschlags vorzusehen.

Wegen Ausführung und Aufstellung des auf dem Stephanplatz dahier zu errichtenden Monumentalbrunnens wird vorbehaltlich der Zustimmung des Bürgerausschusses und der Staatsgenehmigung zur Bestreitung des auf 24 000 M. berechneten Kostenaufwandes aus Anlehensmitteln ein Vertrag mit Herrn Professor Hermann Billing abgeschlossen.

Beim Bürgermeisteramt wird die Zustimmung dazu beantragt: 1. daß die Seubertstraße und die Häizingstraße nach Maßgabe des Ortsbauplans als Ortstrassen hergestellt und mit Kanalisation sowie mit Gas- und Wasserleitung versehen, 2. daß Verträge mit den Angenern wegen Abtretung des erforderlichen Geländes und wegen des Kostenersatzes abgeschlossen, und 3. daß die Aufwendungen der Stadtgemeinde im Gesamtbetrage von 39 407 M. 89 Pf. aus Anlehensmitteln bestritten werden.

Die Baugesuche der Firma August Herling & Cie. hinf. Erhaltung eines Wohnhauses an der Vorholzstraße östlich der Bühlstraße — und des Tapeziers Georg Vitzger — Erhaltung dreier

Wohnhäuser Ecke Sofien- und Belhienstraße — werden dem Großh. Bezirksamt mit Antrag auf Ablehnung vorgelegt, da die betr. Straßensitten noch nicht hergestellt sind. Gegen das Baugesuch des Blechnermesters Leon Kahn hier — Erstellung eines Wohnhauses an der Draiestraße — werden Einwendungen bedingungsweise nicht geltend gemacht.

An der Glimerstraße sind 3 Neubauten verheerlich hinter die Bauflucht zurückgestellt worden. Der Stadtrat hat gegen die Belassung dieses Zustandes unter der Voraussetzung nichts einzuwenden, daß das zwischen Haus und Bauflucht liegende Gelände unentgeltlich an die Stadtgemeinde abgetreten wird, und daß die Vorkränge der Nachbarhäuser durch Risikoteile verkleidet werden.

Das städtische statistische Amt zeigt an, daß die fortgeschriebene Bevölkerungsziffer hiesiger Stadt am 1. d. M. 102 749 betragen hat.

Das Stadtgarten-Theater wird in der Zeit vom 1. Juli bis 31. August k. J. wieder dem Theaterdirektor Heinrich Hagin, z. Zt. Direktor des Stadttheaters in Würzburg, zur Veranstaltung von Opern- und Schauspielvorstellungen mietsfrei überlassen.

Bei Großh. Oberschulrat wird die vorläufige Zurücksetzung einer seit längerer Zeit erkrankten Hauptlehrerin der städtischen Volksschule beantragt.

Der Verlag des Karlsruher Adreßbuches hat mitgeteilt, daß das Adreßbuch für 1904 nur noch in Sammelwarband zum Preis von 4 M. 80 Pf. ausgegeben wurde, während bisher ein Teil der Auflage in kartoniertem Einband zum ermäßigten Preise erschien. Mit Rücksicht darauf, daß die fortgesetzte Steigerung des Preises des Adreßbuches namentlich in der Geschäftswelt unangenehm empfunden wird, soll dem Verleger der Wunsch ausgesprochen werden, daß auch künftighin ein Teil der Auflage kartoniert zu einem billigeren Preise ausgegeben werde.

Die elektrische Uhr im Rathaus soll anstelle von Gasbeleuchtung elektrische Beleuchtung erhalten. Das südliche, zerprungene Zifferblatt soll erneuert werden. Die Mittel für diese Herstellungen werden in den Entwurf des nächstjährigen Voranschlags aufzunehmen.

Vergeben werden: die Herstellung des Fundamentes für die Brückenwaage vor dem Lagerplatz der Firma Gebr. Mellinshoff am Südboden des Rheinbafens an die Firma Wilhelm Döner hier, die Verputzarbeiten an dem Neubau der II. Werftbahn am Rheinbafen an Giesler Friedrich Kull hier, die Herstellung einer Abschlussmauer im Anwesen Rheinstraße 47 gegen die künftige Verlängerung der Sofienstraße an Maurermeister Robert Doldt, die Herstellung eines schmiedeeisernen Geländers oberhalb des Schleppermeisters Anton Bauer, beide im Stadtteil Mülsburg, die Lieferung von 6000 Stück Glühkörpern für das städtische Gaswerk an die Firma Müller & Gareis in Berlin und die Lieferung von Retortenmündstücken und Sattelröhren für die Retortenöfen des Gaswerks II an die Berlin-Anhaltische Maschinenbau-Aktien-Gesellschaft in Berlin.

U. beanstandet werden dem Großh. Bezirksamt vorgelegt das Gesuch des Urban Schmitt, Hirschstraße 28 hier, um Erlaubnis zum Betrieb eines Hypotheken- und Stellenvermittlungsbureaus, der Schriftlicher Jakob Eduard Jöst Ehefrau, Weberstraße 6 hier, um Erlaubnis zum Betrieb eines Pfandgeschäftes, das Gesuch des Metzgers Friedrich Beckerlin hier um Erlaubnis zum Betrieb der Gastwirtschaft zum „Bratwurststübe“, Adlerstraße 46, und des Kutschers Karl Eßtedt im Stadtteil Mülsburg um Erlaubnis zum Betrieb der Schankwirtschaft mit Branntweinschank zum „Jägerhaus“, Hardtstraße 45 a. Das neuerliche Gesuch des Wirts Jakob Wilhelm Müller hier um Erlaubnis zur Errichtung und zum Betriebe einer Schankwirtschaft im Neubau Ecke Belhien- und Essenweinstraße wird dem Großh. Bezirksamt unter abermaliger Verneinung der Bedürfnisfrage vorgelegt. Das Gesuch des Metzgers Albert Schneider dahier um Erlaubnis zur Errichtung und zum Betrieb einer Schankwirtschaft ohne Branntweinschank (Stehbierhalle) im Neubau Erbsprinzenstraße 28 wird durch Anschlag an der Bekundigungstafel im Rathaus demnächst zur öffentlichen Kenntnis gebracht.

Zwei hilfebedürftige städtische Straßenbauarbeiter erhalten einmalige Geldunterstützungen aus dem Arbeiter-Unterstützungsfonds.

Dem Stadtgarten wurden zugewendet: von Herrn B. L. Schwab hier sechs deutsche Finkenbägel, von Herrn Schmitt h. n. jr. hier ein junger Fuchs. Hierfür spricht der Stadtrat Dank aus.

Zum Vollzug kommen 390 Ausgaben, 40 Einnahmen und 2 Abgangsbekreturen.

87 Fahrnisversicherungsverträge mit einer Gesamtversicherungssumme von 484 908 M. werden nicht beanstandet.



Schiffsnachrichten des Norddeutschen Lloyd.

(Mitgeteilt durch den Generalvertreter Fr. Kern, Erbprinzenstraße 6, Karlsruhe.)

Angelommen am 22. Oktober „Nedar“ in New-York, „Königin Luise“ in Colombo, „Hohenzollern“ in Neapel. Passiert am 22. Oktober „Kronprinz Wilhelm“ Lizard, „Lahn“ Azoren, „Halle“ Dungeness, „Rhein“ Cap Henry. Abgegangen am 22. Oktober „Vonn“ von Antwerpen, „Bayer“ von Southampton, „Groß-Kurfürst“ von New-York.

Termin-Kalender für Versteigerungen.

Samstag den 24. Oktober

2 Uhr: Hof. Fischmann jr, Auktionator, Möbelversteigerung im Auktionslokal Herrenstr. 16.

Tagesanzeiger.

(Näheres wolle man aus den betr. Inseraten ersehen.)

Samstag den 24. Oktober:

Chorprobe für Herren (Jauh's Verdammung) im Probeaal des Hoftheaters, abends 7 1/2 Uhr. Frauenbildung - Frauenstudium. Vortrag „Zur Reform der höheren Mädchenschule“ von Fr. Anna Jungl im großen Kathausaal, abends 8 1/2 Uhr.

Großh. Hoftheater. Es lebe das Leben. Anfang 7 Uhr, Ende nach 1/2 10 Uhr. Mittel-Preise. Männerturnverein. Damen-Abteilung, Centralturnhalle, abends 8 1/2 - 9 Uhr.

Liederhalle Karlsruhe. Familien-Abend im Colosseum, abends 8 Uhr.

Militärverein Karlsruhe. Monatsversammlung im Saal III der Brauerei Schrepp, abends 8 1/2 Uhr.

Öffentlicher Vortrag für Damen im Saale des Viktorianenpavillons von Herrn Universitätsprofessor Dr. Börner - Freiburg über „Aesthetik des deutschen Profastils in Lehre, Beispiel und Anwendung“, v. r. m. t. a. g. s. von 11 1/2 bis 12 1/2 Uhr.

Schwarzwaldberein. Ausflug auf den Feldberg. Abfahrt mittags 12 00 Uhr.

Wetter am Donnerstag den 22. Okt. 1903.

Breslau trüb, Swinemünde und Chemnitz vormittags Regen, Neufahrwasser und Metz nachmittags Regen, Hamburg, Münster und München nachts Regen.

Wetternachrichten aus dem Süden vom 23. Oktober 1903, vormittags 7 Uhr.

Triest Regen 14°, Nizza heiter 12°, Florenz bedt 13, Rom bedet 16°.

Wetterbericht des Centralbureaus für Meteorologie und Hydr. vom 23. Okt. 1903.

Mit abnehmender Tiefe ist die Depression, welche gestern über Nordwesteuropa gelegen war, in die Nordsee herein gedrückt; sie verursacht in weitem Umkreis trübes, mildes und regnerisches Wetter. Da ein neues Minimum nicht zu nahen scheint, so ist kühlere und veränderliches Wetter vorerst noch mit stillenweisen Niederschlägen zu erwarten.

Witterungsbeobachtungen

der Meteorologischen Station Karlsruhe.

Table with 7 columns: October, Barometer mm, Therm. in C, Absol. Feucht. in Proc., Relat. Feucht. in Proc., Wind, Himmel. Rows for 22. Okt. 9 u., 23. Okt. 7 u., 23. Okt. 2 u.

Höchste Temperatur am 22.: 13,5; niedrigste in der darauffolgenden Nacht 7,3. Niederschlagsmenge des 22.: 0,6 mm.

Wasserstand des Rheins am 23. Okt. früh: Waldshut 247, gest. 4, Schutterinsel 205, gest. 3, Rehl 245, aef 3, Maxau 395, aef 4 cm.

Gottesdienst. - 25. Oktober.

Evangelische Stadt-Gemeinde.

1/2 9 Uhr Stadtkirche Militärgottesdienst: Herr Militäroberpfarrer Schloemann.

9 Uhr Johanneskirche: Herr Stadtpfarrer D. Brückner.

9 Uhr Kleine Kirche: Hr. Vikar Koerber von Trostingen.

1/2 10 Uhr Karl-Wilhelm-Schule: Herr Stadtvikar Steinmann.

1/2 12 Uhr Gartenstraße 22: Hr. Stadtpfr. Rapp.

10 Uhr Stadtkirche: Herr Stadtpfr. Mühlhäcker.

10 Uhr Schloßkirche: Herr Hofdiakon Dr. Frommel.

10 Uhr Christuskirche: Hr. Stadtvikar Bauer.

11 Uhr Karl-Wilhelm-Schule Kindergottesdienst: Herr Stadtpfr. Weidemeier.

1/4 12 Uhr Christuskirche Kindergottesdienst: Herr Stadtpfarrer Robbe.

4 Uhr Grabkapelle mit Abendmahl: Herr Hofdiakon Dr. Frommel.

6 Uhr Kleine Kirche: Hr. Stadtvikar Bauer.

6 Uhr Johanneskirche: Hr. Stadtvikar Steinmann.

6 Uhr Christuskirche: Herr Stadtpfarrer Weidemeier.

Christenlehre:

10 Uhr Johanneskirche: Herr Stadtpfarrer D. Brückner.

1/4 12 Uhr Stadtkirche: Herr Stadtpfr. Mühlhäcker.

1/4 12 Uhr Gartenstraße 22: Hr. Stadtpfr. Rapp.

1/2 12 Uhr Kleine Kirche: Hr. Hofprediger Fischer.

Diakonissenhauskirche.

Vormittags 10 Uhr: Hr. Militäroberpfarrer Schloemann.

Abends 1/2 8 Uhr: Hr. Stadtmisionar Sexauer.

Evangelische Kapelle des Kadettenhauses. 10 Uhr: Herr Pfarrer Lic. Dr. Brückner.

Evangelischer Gottesdienst im Stadtteil Mühlburg.

Turnhalle, Hardtstraße 3:

1/2 10 Uhr Gottesdienst } Herr Delan

1/4 11 Uhr Kindergottesdienst } Ebert.

Wochengottesdienste.

Donnerstag den 29. Oktober:

8 Uhr abends Kleine Kirche Vortrag von Herrn Prediger Reichel von der Brüdergemeinde über: „Was will die Bräuerkirche in Pöhlen und Wahren?“

Der 5 Uhr-Gottesdienst fällt aus.

8 Uhr abends Johanneskirche: Herr Stadtpfarrer Ziegler.

Evangelische Stadtmision.

Vereinshaus Adlerstraße 23.

Sonntagschule im Vereinshaus: Herr Stadtmisionar Lieber.

1/4 12 Uhr Kindergottesdienst in der Johanneskirche: Herr Inspektor Diemer.

Sonntagschule in der Diakonissenhauskapelle: Herr Professor Koller.

3 Uhr Jungfrauenverein.

1/2 5 Uhr Abendgottesdienst: Hr. Inspektor Diemer.

6 Uhr Abonnementvortrag (s. d. Anzeige).

Dienstag abend 1/2 9 Uhr Männerbibelstunde Kreuzstraße 23.

Mittwoch abend 8 Uhr Bibelstunde im Vereinshaus: Herr Stadtmisionar Lieber.

Christlicher Verein junger Männer, Kreuzstraße 23.

Vereinsräume (Lesezimmer, Bibliothek, Zeitschriften) jeden Abend von 8 Uhr an, jeden Sonntag von 2 Uhr an geöffnet.

Sonntag abend 1/2 9 Uhr: Vortrag von Herrn Prof. Koller: „Die Wunder der Sternenswelt“.

Jeden Donnerstag abend 1/2 9 Uhr Bibelbesprechung.

Jeden Donnerstag 3 Uhr christliche Bäckervereinigung.

Vereinshaus Herrenstraße 62.

1/4 12 Uhr Sonntagschule.

3 Uhr Bibelstunde: Herr Pfarrer a. D. Mühlhäcker.

4 Uhr Jungfrauenverein.

Jeden Dienstag abend 8 Uhr Bibelbesprechung im christl. Männer- und Jünglingsverein.

Mittwoch abend 8 Uhr Bibelstunde: Herr Stadtmisionar Sexauer.

Donnerstag abend 8 Uhr Bibelstunde Durlacherstraße 32.

Donnerstag abend 8 Uhr Singstunde im Jünglingsverein, Herrenstraße 62.

Evangelisch-lutherische Gemeinde, alte Friedhofskapelle, Waldbornstraße, vormittags 10 Uhr: Herr Pfarrer Herrmann Nach Schluß des Hauptgottesdienstes: Christenlehre.

Apostolische Gemeinde, Gartenstraße 16 b. Gottesdienst:

Sonntag vormittags 1/2 9 Uhr.

Sonntag nachmittags 4 Uhr.

Mittwoch abend 1/2 9 Uhr.

Katholische Stadt-Gemeinde.

Hauptkirche St. Stephan.

1/2 6 Uhr Frühmesse.

1/2 7 Uhr hl. Messe, hierauf Generalkommunion des katb. G. selte. v. reins.

1/2 8 Uhr hl. Messe.

1/2 9 Uhr Militärgottesdienst: Herr Militäroberpfarrer Berberich.

1/2 10 Uhr Hauptgottesdienst mit Predigt u. Hochamt.

1/4 12 Uhr Kindergottesdienst mit Predigt.

2 Uhr Christenlehre für Knaben.

1/2 3 Uhr Mariä Andacht.

6 Uhr Rosenkranzandacht mit Predigt.

Erbauungsstunde für katholische Taubstumme: nachmittags 2 Uhr in der Karl-Wilhelm-Schule.

Bernharduskirche.

1/2 7 Uhr Frühmesse.

1/2 8 Uhr hl. Messe.

1/2 9 Uhr Kindergottesdienst mit Predigt.

1/2 10 Uhr Predigt und Hochamt.

2 Uhr Christenlehre für Knaben.

1/2 3 Uhr Besper.

6 Uhr Rosenkranzandacht mit Segen und kirchenmusikalischer Aufführung.

Liebfrauenkirche.

1/2 7 Uhr Frühmesse.

1/2 9 Uhr Kindergottesdienst mit Predigt.

1/2 10 Uhr Predigt und Hochamt.

11 Uhr hl. Messe.

1/2 2 Uhr Christenlehre für Knaben.

1/2 3 Uhr Mariä-Vereinschaft.

6 Uhr Predigt u. Rosenkranzandacht mit Segn.

St. Bonifatiuskirche (Goethestraße).

6 Uhr Ausstellung der hl. Kommunion.

1/2 7 Uhr Frühmesse.

1/2 9 Uhr Kindergottesdienst mit Predigt.

1/2 10 Uhr Predigt und Hochamt.

2 Uhr Christenlehre für Knaben.

1/2 3 Uhr Rosenkranzandacht mit Segen.

St. Vincentiuskapelle.

6 Uhr Ausstellung der hl. Kommunion.

7 Uhr Frühmesse.

8 Uhr Amt.

1/2 6 Uhr Rosenkranzandacht.

Ludwig Wilhelm-Krankenheim.

11 Uhr hl. Messe.

St. Franziskushaus (Gienstraße 7).

1/2 8 Uhr Amt.

Katholische Kapelle des Kadettenhauses.

10 Uhr: Herr Militäroberpfarrer Berberich.

Vereinsversammlungen.

4 Uhr Besprechung des kath. Dienstbotenvereins in der Oststadt, Rudolfsstr. 21.

7 Uhr kath. Geschäftsbesitzerverein.

St. Peter- und Paulskirche (Stadtteil Mühlburg).

6 Uhr Beichtgelegenheit.

1/2 7 u. 1/2 8 Uhr Ausstellung der hl. Kommunion.

1/2 8 Uhr Frühmesse.

1/2 10 Uhr Hauptgottesdienst mit Predigt.

1/2 2 Uhr Christenlehre für Mädchen.

2 Uhr Rosenkranzandacht mit Segen.

(Alt-)Katholische Stadt-Gemeinde.

Auferstehungskirche.

1/2 10 Uhr: Herr Stadtpfarrer Bodenstein.

Zionskirche der Evang. Gemeinschaft (Veierheimer Allee 4).

Vormittags 1/2 10 Uhr Predigt.

Vormittags 1/4 11 Uhr Sonntagschule.

Nachmittags 1/2 4 Uhr Predigt: Herr Prediger S. Grün.

Dienstag 1/2 9 Uhr Gebetsversammlung.

Donnerstag 1/4 9 Uhr Bibelstunde.

Friedenskirche der Methodisten-Gemeinde (Karlsruhe 49 b).

Vormittags 1/2 10 Uhr Predigt: Herr Prediger Burkhart.

Vormittags 1/4 11 Uhr Sonntagschule.

Nachmittags 5 Uhr Predigt.

Montag abend 1/2 9 Uhr Gebetsstunde.

Mittwoch abend 1/4 9 Uhr Bibelstunde.

English Church.

Services are held every Sunday at 9 00 in the Chapel of the L.W.Krankenheim, Kaiserallee 10.

Handwritten signature or mark.